

Sonnabends, den 30. Junii, 1764.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



26.

*Handwritten signature or name, possibly 'Johann Christoph'.*

Wochentlich-Stettinische  
Trag-u. Anzeigungs-Nachrichten,

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietben, zu verpachten, gesunden und gestohlen worden, wo  
Silber amuletben, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schminenzünde  
ausgegangene und angelommene Schiffe; desgleichen Wolle; und Getreide-Preise von Vord-  
und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Den 2ten Junii, den 2ten Julii und den 27ten Julii, soll des Altermann Gottfried Mücken Haus, so  
in der Baumstrasse gelegen, und worin gute Zimmer sind, plus licitanti verkauft werden; Liebhabere  
werden ersucht, in denen beiden ersten Terminis, sich in dem Sterbehause des Nachmittags um 2 Uhr,  
in den letzten Termino aber auf einen lobfamen Walfenamte beliebigst einzufinden, und ihren Gebotb  
ad Prota-olum zu geben, da denn plus offerens in ultimo Termino die Zuschlagung zu gewärtigen hat.

In der Mühlgerischen Buchhandlung allhier, wie auch in dessen Handlung in Berlin ist zu haben  
in Dr. courants de Ao. 1764: 1.) Leben der Marianne, oder Begabendheiten der Gräfinn von \* \* \*, aus  
dem Französischen des Herrn von Marivaux übersetzt, dritte verbesserte Auflage, 8. Braunschweig, 1764.  
2.) Der Mühlgänger, eine Sittenschrift der Vernunft und Tugend gewidmet, 2 Theile, aus  
dem

dem Englischen übersezt, gr. 8. Dittau, 764. 18 Gr. 3.) Die Braut bis ins Alter, in der wackelnden lichen Geschichte Jungfer Trichens aus L., 2 Theile, mit Kupfer, 8. 1764. 14 Gr. 4.) Die seltsamen Zufälle, eines in der Eiskathedrale erlogenen Cavaliers Mauritius de Cornelli aus Frankreich, 8. Dresden, 764. 8 Gr. 5.) Die lustige Tischgesellschaft, 8. 764. 4 Gr. NB. Da nummehro auch der Catalogus von neuen Büchern fertig geworden, so wird selbiger in hiesiger Handlung gratis ausgegeben.

Es sollen den 9ten Julii und folgende Tage, in dem Landhause zu Stettin, allerhand Weiblein, an Juwelen, edlen Perlen, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Stiegen, Oefen, Porcellain, Leinen, Betten, guten Manns-Kleidungen, Spinden, Tischten, Stühlen und Hausgeräth, wie auch eine vierfüßige Kutse, per modum auctionis in schwerem Brandenburgischem Courant-Gelde veräußert werden; Liebhabere wollen sich alsdenn Vormittags um 9, und Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und baar Geld mitbringen. Es kan aber in Ermangelung des schweren Courant-Geldes kein ander Geld als Brandenburgische ein Drittelsücken de 1788, 59 und 63, nach der Reduction, 5 Stück auf einen Thaler gerechnet, angenommen werden.

Es soll des ausgetretenen Altermann der Kaufmannschaft Samuel Friedrich Waders, in dem Schiffe Maria Elisabeth genant, welches der Schiffer Daniel Oesterreich gefahren, und überhaupt zu 1221 Rthlr. 15 Gr. taxirt, habende zwey Drittel Hart, am Weißbierthende verkauft werden, und sind zu dem Ende Termini licitationis auf den 9ten, 18ten Julii und 1sten Augusti c. Nachmittags um 2 Uhr anberaumet; Liebhabere werden ersuchet, sich alsdenn im lobfamen Stadtgerichte einzufinden, und hat plus minus in ultimo Termino additionem zu gewarten. Die Licitation geschieht in alten Preussischen Gelde nach dem Graumannschen Fuß. Signatum Alten Stettin in Judicio, den 14ten Junii 1764.

Es soll das denen Gebrüder Ecken zugehörige, in der kleinen Dohn-Strasse, auf der Kirchens-Freyheit belegene Haus, wobey ein Garten, besondere Wirthsch, Wagen-Werks und Stallung befindlich, und welches nach Abzug der Oerum, inclusive der Capeten auf 7221 Rthlr. 10 Gr. in altem Gelde taxirt ist, öffentlich verkauft werden, und sind Termini licitationis vor dem Königl. Collegio in ultimo Termino additionem zu gewarten. Signatum Stettin, den 7ten Junii 1764.

Königl. Preuss. Pomersches Wurmunschafts-Collegium.

Von dem Kaufmann Heren Johann Gottlieb Schulze in der Oder Strasse, ist um billigen Preis seiner Fierlobnischer Stahl in Käffer von 200 Pfund zu bekommen.

Es liegen bey dem Tagewerkschen Collegio etliche Wispel sowohl an Roggen als auch an guten Weizen vorräthig; Wer also etwas davon nöthig, kan sich dieselb selbst meiden.

Die, des seligen Altermanns der Waurer, Meister Merckels nachgelassene Frau Witwe, ist entschlossen, ihr in der Wittwe-Straße belegenes Haus, aus freyer Hand zu verkaufen; Kaufbeliebige werden sich dartzu zu versehen, und des Kaufpreil wegen Handlung zu pflegen.

Von der Frau Regierungsräthin von Kapin in der Mühlentstrasse, ist ein recht sehr guter vierfüßiger Wagen, mit ganzen Fenstern, und mit rothen Luch und weissen Schnüren ausgeschlagen, imgleichen 2 Pferde Geschirre mit Messing beschlagen, zum Verkauf; Liebhabere können sich bey derselben melden, und eines billigen Accords verfahren.

Es soll den 16ten Julii ganz complete Ladelage, welche bestehend in 2 Anker, 2 Euben und 200 St. worunter das größte Anker Thau ganz neu, und 112 Fäbden lang, und 10 Daum dick, in die Gebrüder der Herren Rabas Spicher, durch den Kaufmann und Wäcker Krastten veräußert werden; Liebhabere können sich bemeldeten Tag daselbst einfinden, damit dem Weißbierthenden gegen baare Bezahlung in Preussischen ein Drittelsücken solche verabfolget werden kan.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es wird das denen Erben des seligen Oberklientenant von Verbandt zugehörige Mobil-Guth Korckenhagen, welches in Hinter-Pommern, zwischen Starogard, Massow und Sellnow gelegen, und nicht allein gute Gebäude, sondern auch Garten, Fischerey, Holzung und andere zur Bequemlichkeit des Eigenthümers gereichende Regalia, desgleichen 4 Dienstbauern, und einen Trossäßen hat, davon sich der Herrmanns feilen Anschlag in altem Gelde gegen 4 pro Cent auf 20303 Rthlr. 8 Gr. belauft, hierdurch zu jedermanns feilen Kauf gestellet, und sind Termini licitationis vor dem Königl. Collegio in ultimo Termino additionem zu gewarten. Signatum Stettin, den 22ten Junii, 9ten und 26ten Julii c. angefohet, in deren letzterem der Weißbierthende nach Befinden

Beständen die Addektion zu gewarten. Der Anschlag kan in der Registratur, des Vormundschafts-Collegii nachgesehen werden. Signaturum Stettin den 22sten May 1764.

Königl. Preuss. Pommersches Vormundschafts-Collegium.

Als in denen bereits präfigirten Terminis subhastationis auf die dem entwichenen Müller Joachim Hinrich Voskreuz zugehörigen, und zu Schönemelde bey Labes belegenen Wind- und Wassermühle nicht hinreichend gehoben; So ist beehalb anderweitiger Terminis subhastationis auf den 7ten Julii a. c. präfigirte. Liebhabere können sich dahero an diesem Tage des Morgens um 9 Uhr bey dem Advocato David Labes zu Alten Stettin am Frauen-Thore wohnend, einfinden, und Plus licitans bey dem daren Addektion gewärtig seyn.

Es soll der Hof, welchen Christian Wendorff zu Labentin im Randow'schen Kreise anhezo in Besitz hat, am 2ten Junii, 20sten Junii, und 23ten Julii öffentlich zu Pomellen an den Weisbiethenden verkauft werden; neehalb Liebhabere sich an gedachten Tagen zu Pomellen einfinden können.

Da des Obrist v. Schnellen Erben, das im Forcken-Creese belegene Guth Grabow, welches ihr Vater für 9400 Rthlr. wiederkäuflich an sich gebracht, zu veräußern verhabens sind; So sind nachdem nach gegenwärtigem Zustande die Taxe ausgenommen, und auf 6253 Rthlr. zu stehen gekommen, Termin zur Licitation auf den 4ten Julii, 1ten August und 10ten Septembr. c. angesetzt, wie die alhier, zu Stargard und Estlin cum Taxa öffentlich angeschlagene Proclamatia besagen, und hat im letztern Termin der Weisbiethende nach Befinden die Addektion zu gewarten. Signaturum Stettin den 22sten May, 1764.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Da sämtliche, vom seligen Landrath, Freyherrn von der Holtz auf Mittenfelde nachgelassene, und im Dramburg'schen Creese belegene, sogenannte Mittelfeld'sche Ritter-Güther und Vorwerder, als nemlich Mittelfelde, Kessel, Koentop, Carwik, Mellen und Welschenburg, welche nach der commissarischen Taxe deducendis überhaupt auf 53662 Rthlr. 17 Gr. gewürdhiget worden; ob argens es alienum an den Weisbiethenden verkauft werden sollen, und diezu Terminis Licitationis auf den 1sten Martii, 1ten Junii und 17ten September des sechshundert 1764ten Jahres bey dem Neumärk'schen Land-Boigtengerichte zu Schivelbein präfigirte seyn; So haben sich Kaufstufige darnach zu achten, und in ultimo Termino der Adjudication zu gewärtigen.

Da sich unterschiedliche Liebhabere zu den beständlichen Güthern in Pommern bey Cöllin, welche die Frau Christin Freyin von der Holtz, gedohrte Gräfin von Mantusfel besizen, und zum Verkauf aus freyer Hand ausbiethen lassen, gefunden, welche gern sehen, das diese Güther einzeln verkauft würden, aber nichts anders und eher gescribten werden mag, als bis dieserhalb mit sämtliche resp. Käufere consensu offerenti zu verkaufen; Es werden dahero sämtliche resp. Liebhaber und Käufer zu erwehnten Güthern ersucht, sich bemelbeten Tages zu Schivelbein, bey den Herrn Bürgermeister Karßen, als welcher dem zwischen Frau Verkäuferin, und dem resp. Weisbiethenden sogleich der Contract vollzogen werden soll.

Zu Anclam soll das den Parochial-Kirchen zustehende, und in der Kellstrasse Nordersseits, neben Marien-Kirchhof belegene Haus, so bisher der Organist bewohnet, und welches zur bürgerlichen Nahrung Man, 14ten Junii und 14ten Julii c. anderahmet worden; Es können demnach diejenigen, welche sofinden, ihren Voth zu kaufen gesonnen, sich in praesens Terminis vor E. C. Rath Vormittags um 9 Uhr einfinden, ihren Voth ad Protocollum geben, und der Weisbiethende gewärtigen, das ihm der Anschlag geschehen werde.

Zu Uckermünde sollen in denen Stadtförken eine Warthen abgestandene faule Eichen, mit Genehmigung der Königlich Hochpreussischen Krieges- und Domainen Cammer, per modum Licitationis an den Weisbiethenden verkauft werden, und sind Terminis Licitationis auf den 21sten und 28ten Junii, im gleichen den 1ten Julii c. angesetzt; in welchen Liebhabere Vormittags um 9 Uhr zu Rathause sich einfinden, ihren Voth thun können, und plus licitans zu erwarten hat, das demselben besonders in ultimo-Termino die Eichen bis auf Approbation der Königlich Hochpreussischen Krieges- und Domainen-Cammer sofort zugeschlagen werden sollen. Uckermünde, den 14ten Junii 1764.

Bürgermeister und Rath.

Es soll der Krug zu Rath's-Dammh, eine Meile von Stolp belegen, neeh Wertmännich, an dem Weisbiethenden erblich verkauft werden; und sind dazu die Licitationis-Terminis auf den 28ten Junii, 14ten Julii und 28ten Julii a. c. angesetzt; Wer zu diesem Verkauf Lust hat, kann sich in praesens Terminis

Termino alhier in Rathhause melden, und in ultimo Termine vor das höchste Voth, die Zuschlagung desselben gewärtigen. Stolz, den 14ten Junii 1764.

Bürgermeistere und Rath der Stadt Stolz.

In Esslin ist der Brauer Herrmann Ritter gewilliget, sein in der Hochporschenstrasse, zwischen der Witwe Büttelckowen, und Stadtimmermeister Naumanns Häusern, belegenes Wohnhaus, aus seiner Hand, jedoch an den Meistbietenden zu verkaufen. Es sind also darju Termini auf den 22ten Junii, 20ten Julii und 17ten August e. angesetzt; Die etwanigen Käufer können in benannten Terminen sich daselbst in Rathhause melden, und wird das Voth auf neu Brandenburgisch Geld de 1764 gerichtet.

In Esslin sollen des verstorbenen Johann Zimenzens nachgelassene Mobilien, bestehend in Kupfer, Messing, Eisen, Hausgeräth, Kleidung, Leinen und Betten, in Termine den 18ten Julii e. öffentlich verkauft werden; Die etwanigen Liebhaber können sich benannten Tages in dem Zimenzenschen Hause in der Mühlentrasse einfänden, und wird das Voth auf neu Brandenburgisch Geld de 1764 gerichtet.

Die Herren Gebrüder von Arnim auf Frebenwalde in der Uckermark, wollen aus ihrer bey gedachten Guthe belegenen Heyde, eine beträchtliche Anzahl Kaufmannsguth, besonders Kiechen, und Eichen Zimmer verkaufen; Die Herren Kaufleute und Holzhändler können dieses Holz nach Belieben in Augenschein nehmen, und sich dieselbe bey denen Jägers Hase und Küter zu Frebenwalde melden. Zugleich aber werden dieselben erucht, sich auf den 25ten September e. Vormittags um 9 Uhr, bey dem Ober-Schicht-Advocato Stiffer in Wrenslam einzufänden, und ihr Gebot ad Protocolum zu geben, vornehmlich mit denen Meist, und Annehmlichstbietenden contrahiret werden soll.

Die Erben des verstorbenen Schuster Weikers, zu Wollin, offeriren ihr daselbst belegenes Wohnhaus, welches auf 97 Rthlr. 16 Gr. 4 Pf. gerichtlich taxiret ist, zum öffentlichen Verkauf, und sind darju Termin Licitationis auf den 6ten und 20ten Julii, imgleichen den 2ten August e. angesetzt; Weshalb die etwanigen Käufer, oder diejenigen, so ein Jus contradicendi oder sonst eine Anforderung haben, sich sobald in Rathhause daselbst sub pena praclusi melden können.

Die Strohfeldischen Erben zu Wollin, wollen ihr daselbst in der Unterstrasse belegenes Wohnhaus, welches auf 72 Rthlr. 10 Gr. 8 Pf. gerichtlich taxiret ist, öffentlich verkaufen, und sind darju Termin Licitationis auf den 6ten und 20ten Julii, imgleichen den 2ten August e. angesetzt; Weshalb die etwanigen Käufer, sich sobald in Rathhause daselbst einfänden können.

Da in denen angefeht gewesen Terminen zu Verkaufung des Antheil Guibes in Birkbeck, preussischen Creises, sich keine annehmliche Käufer eingefunden, und das Königliche Vormundschafft Collegium novum Terminum auf den 2ten August e. präfix ret; So wird solches dem Publico hiermit bekannt gemacht, und Kauflustige eingeladen, sich in benannten Termine Vormittags auf dem Königlich den Vormandtschafts-Collegio in Stettin einzufänden, vorher aber sich der Umstände halber bey dem Herrn Stallmeister von der Groden zu Falkenberg als Curatori zu melden.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Naugardten in Hinterrommern, verkauft der Bürger und Färber Albrecht, sein zwischen dem Casperth Lubendorf, und den Schlächter Durholz inne belegenes Wohnhaus, cum Pertinentiis, an den Bürger und Schmidt Gruber; Welches Königlicher Verordnung gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

Der Füllner Hubert, vom Hochlöblichen Wärschowschen Regiment, hat sein zu Wollin auf dem Markte belegenes Wohnhaus, an den Kürschner Flemming erblich verkauft; Welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Trepzow an der Rega, verkauft der Bäcker Meister Johann Jacob Steck, sein in der langen Strasse, zwischen Herr Heppen und Schuster Langen inne belegenes Wohnhaus, an den Bäcker Meister Johann Gottfried Franz erbs. und eigenthümlich; Welches hiedurch dem Publico bekannt gemacht wird.

### 4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Zu Stargard ist Berndmann Willens, seinen Hof und Landung an den Weisbiethenden zu verpachten; Wom der 18te Julii angesetzt ist.

## 5. Sachen so aufferhalb Stettin gestohlen worden.

In der Nacht vom 8ten auf den 9ten April, ist dem Schulzen Vos aus Baatz in Wecklenburg, eine schwarze Stute aus dem Stalle gestohlen. Sie ist platt und breit, und dabei gebrungen, gut bey Felde, und ob sie gleich der Farbe nach kein Abzeichen hat, so ist sie dadurch doch kenntlich genug, das sie auf der linken Leude ein eingebrauntes M G mit einer Krone fñhret. Sie wird dieses Frühjahr erst 5 Jahr alt. Derjenige der sie entdecken kan, hat von dem Herrn Landrath von Wolgabn auf Gruben, wegen eine reelle Erkenntlichkeit zu erwarten.

Es sind den 11ten Junii c. in Damm aus einem gewissen Hause 3 süß silberne Nischlöffel, so mit 7. W. gezeichnet, und zusammen 12 Loth wiegen, und wovon der eine mit einem runden Wundstück und breiten Stiehl ist, entrandt worden; Wer davon Nachricht geben kan, beliebe sich diesferhalb auf dem Dammischen Posthause zu melden, und einen raisonnablen Recompens zu erwarten.

Es ist in der Nacht vom 17ten bis den 18ten Junii c. auf der Falckenwaldischen Wende, 2 Metzen von Stettin, ein Wallach, so von Feschbrauner Couleur, und etwas trübe Augen, auf den Rücken einen weissen Fleck, und unter dem Sattel etwas gedrucket, abhänden gekommen, und dem Vermin, den nach gestohlen worden; Wer nun von gedachten Pferde einige Nachricht weiß, oder solches gar habhaft werden kan, wird ersuchet, solches nicht allein an sich zu behalten, sondern dem Königl. Orenz-Post Amte zu Stettin befehligte Nachricht zu geben, aldemn sich der Eigenthümer durch gehörige Attestata dazu legitimiren wird, und auffer Erhaltung der etwa vermandten Kosten einen raisonnablen Recompens zu geben verpflichtet. Und um das solches zu eines jeden Wissenschaft gelanget, werden die Herren Prediger, besonders auf den Dörfern ersuchet, dieses Dero Gemeinden bekant zu machen.

## 6. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Als der hiesige Altermann der Kaufmannschaft Samuel Friedrich Mader, bereits vor einigen Monaten Schulden halber ausgetreten, die Creditores noch aber ihre Befriedigung würent, und von dem Debitore so wenig ein Status honorum als sonst richtige Bücher hinterlassen worden; So ist dieses halb Citatio Reales veranlasset, und solche hieselbst, zu Amsterdam und Straßburg assigret, um in Terminis den 25sten Julii, 29sten August und 3ten October c. die Liquidation im Stadtgericht zuulegen. Es werden also die Creditores sub poena perpetui silentii, und der Debitor bey der in denen Rechten besstimten Strafe hierdurch citiret, auch dessen etwanigen Debitoribus hiermit angeffellet, sub poena dupli nicht an denselben oder dessen Leuthen auszufahlen, sondern die schuldigen Pöffe gerichtlich einzubringen. Signatum Stettin in Iudicio, den 14ten Junii 1764.

Director und Assessores des Stadtgerichts zu Alten Stettin.

## 7. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Creditores and wer sonst einige Ansprache an der Pausischen Erben zu Erien Vermögen hat, wels den hieinit in vim triplicis peremptorie gegen den 2ten Julii c. sub comminatione perpetui silentii ad liquidandum & verificandum vor dem hiesigen Königl. Amtsgericht vorgeladen. Clemency, den 15ten May 1764. Königl. Amtsgericht.

Es verkaufet der Major Friedrich Wilhelm von Lettow, das Gut Mühlenskamp, com Perinentiis, für das Pretium von 12000 Rthlr. in altem Gelde, an den Landrath Hans Joachim von Kleiß auf Seezer, und sind Agnaten ad exercendum jus proximiferos und Creditores ad liquidandum & verificandum peremptorie erga Terminum den 12ten September vorgeladen, sub comminatione preclusionis & perpetui silentii. Signatum Cöllin, den 16ten May 1764. Königl. Preuss. Pomm. Hofgericht.

Es sind ad instantiam des Generalleutenant von Seeckow, wieder die von Yuttikammer, wegen des Buches Seeckow und dessen Perinentiis, sämtliche Creditores, wels an solchem erhandelten Buche bey Polzin belegen, einigen An- und Zuspruch zu haben vermeynen, auf den 25ten Julii c. peremptorie

corio citiret, sub comminatione, daß sie im Ausbleibungsfall mit ihren Forderungen präcludiret sein sollen, und sind die Pro-lamata alldier, zu Volgin und Belgard affigiret; Wird auch vermöge Königlich-er allergerühdigster Verordnung hierdurch bekannt gemacht. Signatum Eöslin, den 30sten Martii 1764.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Da des Haud-Gesessenen Wulfs Erben, das Antheil in Wartow, so sie von dem Land-Marschall von Fleming unterm 17ten Septembr. 1755 auf 30 Jahre Pfandes weise erhalten, an den Rentanten der Regierung, Sportuln-Casse, Secretarium Krause, auf die noch übrige Contracts-Jahre überlassen, und Creditores, oder wer sonst ein Recht an diesem Gute hat, gegen den 19ten Septembr. c. vorgeladen, solches sub panna präclusi aufzuführen; So wird solches zu jedermans Nachricht hiereuch bekannt gemacht. Signatum Eöslin den 6ten Junii, 1764.

Königlich Preussische Pommersche und Caminsche Regierung.

Sämmtliche Aqraten des Geschlechts derer von Kamcken, und bishero unbekannte und sich in vorle gen Termino Edicalli den 25ten May 1759 nicht gemeldete Creditores, des verstorbenen Hauptmanns von Kamcke zu Hohenfelde, sind edicalliter und peremptorie und zwar erstere ad declarandum, ob sie die Güther Hohenfelde, Niederhof, Magdalenenhof und Altenhagen, welche auf 4999 1/2 Rthlr. 22 Gr. 3 fünf Schötel Pf. gerichtlich gewürdiget worden, pro pretio tarato anjunehmen gefonnen, letztere aber ad iusticiandum vorgeladen, und Terminus auf den 19ten September anderaumet, sub comminatione, daß im Ausbleibungsfall die Aqraten mit ihrem Lehrecht, Creditores aber mit ihren Forderungen präcludiret werden sollen. Signatum Eöslin, den 6ten May 1764.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Zu Stolp wollen die resp. Erben des verstorbenen Herrn Landraths Schmidhammers, das in der Mittelstraße, zwischen des Bäckers Meyers Erben, und Schwäfers Brockels Häusern, gelegene Haus, plus licitanti verlaufen; Diejenigen welche Belieben tragen dieses Haus zu kaufen, nicht weniger Creditores so daran mit Bestande eine Ansprache zu machen willens sind, haben sich in Terminis den 19ten Junii und 6ten Julii, höchstens aber in ultimo den 21sten Julii c. des Vormittags um 11 Uhr daselbst zu Rathhause zu melden, erstere ihren Buth zu thun, letztere aber ihre Forderungen zu erweisen, da denn plus licitanti additionem, Liquidantes solutionem, die sich nicht gemeldete Creditores aber präclusionem zu gewärtigen.

### 8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Von dem Königlichem Vormundschafft-Collegio zu Eöslin, liegen 745 Rthlr. mittel Friedrichs und August d'Or, 3 Rthlr. 18 Gr. Preussisch courant und 300 Rthlr. Sächsische ein Drittelsüden, des verstorbenen Lieutenant von Bonin zu Sellen Kindern zugehörig, zur Anleihe vorrätzig; Wer solche gegen legale Sicherheit anzuleihen willens, kan sich deshalb bey erwähntem Collegio, oder der Kinder Curatore, Herrn Obristen von Bonin zu Naseband melden.

### 9. Avertissements.

Es soll des verstorbenen ic. Tournier nachgelassenes Wohnhaus, in der Wäckerstraße in Stettin, zwischen die Schneidere Meister Hünze und Meister Neuland inne belegen, welches von denen beerdigten Werckmeistern zu 1535 Rthlr. tariret worden, vermöge gerichtlichen Decreti vom 26sten April c. subhastiret werden; Kaufsüchtige melden sich in Terminis den 14ten Junii, 14ten Julii und 6ten Augusti Wars mittags um 9 Uhr im hiesigen Franckösischen Gericht, geben ihr Geboth ad Protocollum, und gemächtiget, daß dem plus licitanti im letzten Termin welcher präclusivisch ist, das Haus, wenn vorher die Adiectoren von S. Berlinischen Pupillen Collegio confirmiret worden, sogleich zugeschlagen, und gegen baare Zahlung in alten Gelde, aerichtlich vor, und abgelassen werden soll. Diejenige welche auf diesem Hause Huth vorhaben oder auf der Tournierschen Verlassenschaft überhaupt eine gegründete Forderung haben, müssen sich gleichfalls in Termino den 6ten Augusti c. melden, und ihre Jura sub panna präclusi & perpetui licenti justiciant.

Als der Mühlmeister Benerdorff, sein von seiner Mutter der Witwe Beverdorffen erkaufetes, und vor dem Stettiner Thor zu Pölitz gelegenes ehemaliges Ober-Inspectoris Birtneische Haus, cum Pericentis, an den Herrn Justiz-Rath Girber verkauft, und Terminus der Vor- und Ablosung auf dem Rathhause zu Pölitz angesetzt worden; So wird dieses Königlich-Verordnung gemäß hiedurch bekannt gemacht.

Da zu Krepton an der Rega der eine Markt auf den Sonnabend vor Reminiscere, und der andere auf Petri Pauli den 29sten Junii, an welchem zu Gützow ebenfalls Markt bisher gehalten worden, beides aber dem Publico nicht convenable, und dahero diese Märkte dergestalt verlegt werden, daß der erstere den Montag nach Reminiscere, der andere aber den Montag nach Petri Pauli den 7ten Julii gehalten werden soll; So wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht. Signatum Stettin den 7ten Junii, 1764. Kön. Preuss. Pomn. Krieges- und Domänen-Cammer.

Es ist zu Stettin am 7ten dieses, die Hucker-Jagd, die Stadt Copenhagen genannt, fahrend Schiffesfer Andreas Wilhelm Schack, auf hiesiger Börse öffentlich verkauft worden; Falls jemand nun eine Ansprache an diesem Schiffe zu haben vermerket, hat sich vor den 7ten Julii a. c. bey einem lobfamen Ees Gesichte alhier zu melden, weil sie sonst präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Da den 14ten dieses das Kliner-Gallias-Schiff, die Hofnung, so eben dem von den verstorbenen Schiffer Martin Sübtle gefahren, auf der Börse zu Stettin öffentlich verkauft worden, und dieses Schiff den 7ten Julii c. dem Käufer bey einem lobfamen Seegericht verlassen werden soll; So werden diejenigen, die eine Ansprache an oberwehnten Schiffe zu haben vermerken, solches vorangehendes Termin bey E. lobfamen Seegericht anzeigen müssen, weil sie sonst präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ad instantiam der Demuth Köchin, ist deren entwichener Ehemann, der Schloffer Johann Georg Möller, gegen den 18ten Julii c. edictaliter vorgeladen, rechtliche Ursachen seiner Entweichung sub poena preclusi auszuführen, widrigenfalls die Ehecheidung erfolgt. Signatum Stettin, den 4ten April 1764. Königlich Preussische Pommersche und Caminsche Regierung.

Da der Becker-Knecht Friedrich Milack, aus der Stadt Greiffenhagen gebürtig, schon vor 20 Jahren in der Fremde gewandert, ohne daß man die geringste Nachricht von ihm erhalten können, und dessen Geschickere Edictalis auf den 14ten Junii, 17ten Julii und 17ten August a. c. extrahiret, in welchen der Friedrich Milack sich hieselbst zu Rathhause melden, und die ihm zukombende väters und mütterliche Erbschaft selbst, oder durch einen Bevollmächtigten in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen haben, daß er pro mortuo erklärt werden wird; So wird solches hiedurch bekannt gemacht. Greiffenhagen, den 29sten May, 1764. Bürgermeister und Rath.

Da Rosina Rezkassin, ihren entwichenen Ehemann den Lehgarber Gesellen Elias Warck, vor die hiesige Königl. Regierung gegen den 11ten Julii c. edictaliter vorladen lassen, und er alsdann rechtliche Ursachen seiner bisherigen Entweichung ausführen, oder die Ehecheidung gewärtigen soll; So wird solches hiedurch denselben zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht.

Auf Anhalten der Catharina Hartwigen ist derselben Ehemann, Christofh Galander, der als Stückrecht zu Feldo gegangen, nach hergestellten Frieden aber nicht zurück gekommen, gegen den 29sten August a. c. edictaliter vorgeladen, erhebliche Ursachen seiner Entweichung anzuzeigen, in Entschung dessen aber daß die Ehecheidung erkannt werde, zu gewärtigen. Signatum Stettin, den 4ten April 1764. Königlich Preussische Pommersche und Caminsche Regierung.

Ad instantiam Johann Christian Siebden, arwiesenen Musquetier Alt-Schwenckendorffschen Regiments, ist dessen Ehefrau, Hanna Sophia Wornorck, aus Reichenbach in Sachsen gebürtig, in puncto malitioso desertionis von dem Königlich Hofgericht zu Cöslin, erga Terminum peremptorium den 16ten Julii c. edictaliter citiret worden; Welches hienit öffentlich bekannt gemacht wird.

Vor der Neumärckischen Regierung zu Cüstrin, sind alle diejenigen, welche an dem im Königsbergswettern von Sydow erkaufet hat, eine Anfordrung, sie rühre her ex quoocunque capite sie wolle, versprechen zu haben, ad inst. des 10. von Arnims auf den 18ten Junii, den 14ten Julii und sonderlich den 14ten September a. c. ad liquidandum & verificandum sub poena preclusi & perpetui silentii citiret worden.

Da zur Publication des von der verstorbenen Hauptmanninn von Schwann, gebornen von Glöden errichteten Testaments, Terminus auf den 20sten Julii c. a. vor der hiesigen Regierung präfigiret; So wird solches hiedurch allen denenjenigen, so dabey Interesse zu haben vermerken, um ihre rechtliche Besugniss wahrzunehmen, bekannt gemacht. Signatum Stettin, den 30sten May, 1764. Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Nachdem

Nachdem alle diejenigen, so an des Stanislai George von Mantenfels Antheil Guthe Berckenow, im Schiebelbeinschen Erbsis, irgend eine Ansprache ex quoocunque jur's capite zu haben vermenen, auf den 2ten Junii, 8ten Julii und sonderlich den 2ten Augusti 1764, als Terminum praclusivum edicalliter ad liquidandum & verificandum vor das Schiebelbeinsche Landt-Forstgericht vorgeladen worden; So wird solches auch hierdurch dem Publico kund gethan.

Zu Wirth ist der bereits 18 Jahr abwesend gewesene Rürschnergesell Johann Cornelius Sprott, per Proclamata citiret, sich in Exterminis den 2ten Julii, den 1sten Augusti und 2ten Septembris c. zu Rathshaus zu gestellen, oder zu gemärtigen, daß wenn er in letzten Termin sich nicht melden wird, er pro mortuo declariret, und sein Vermögen seinen nächsten Erben eingetheilet werden soll; Welches hiemit bekannt gemacht wird.

Zu Bahm verkauft der Herr Concessionarius Jacob Westphal zu Stettin, seine auf hiesigen Stadt selbe belegene Hufe Landes, mit Winter- und Sommer-Saat bestellet, an den Bürger und Baumann Daniel Meißner, um und für 240 Rthlr. ganzer Kaufsumme; Hat nun jemand an diesem Grundstücke eine rechtmäßig gegründete Forderung, der muß sich binnen 14 Tagen bey dem dasigen Stadtgerichts melden, und seine Jura wahrnehmen, oder hat der rechtlichen Praclusio zu gemärtigen.

Zu Greiffenhagen verkauft der Schuster Meister Nix, sein daseibst in der Kaufstrasse belegenes Wohnhaus, an den Kaufmann Herrn Hornuff, und als dem Käufer solches in Termin den 12ten Julii c. vor- und abgelassen werden soll; So wird solches denenjenigen, so daran eine Anforderung, oder Jus contradicendi zu haben vermenen, hiedurch kund gemacht, um ihre Jura in Termin zu obfertigen.

Noch verkauft daseibst der Schuster überhof sein in der Kaufstrasse belegenes Wohnhaus, an den dortigen Tuchmacher Meister Göbel, und soll solches demselben gleichfalls den 12ten Julii c. vor- und abgelassen werden; Welches denenjenigen so Ansprache daran zu machen vermenen, hiedurch bekannt gemacht wird.

Ad instantiam des Landrath Hans Jochim von Kleiß, sind alle und jede aus dem Geschlecht dazwischen, welche ein Lehenrecht an Zeblin zu haben vermenen, und ein Jus protimissiois zu exerciren stillens, erga Terminum peremptorie den 10ten Septembris vorgeladen, ad declarandum, ob sie in dem an den von Wiffow geschenehen Verkauf vor 600 Rthlr. und mit dem Major von Seifach getroffenen Vergleich auf 1000 Rthlr. consentiren, oder ein Jus protimissiois exerciren wollen, sub comminatione, daß sie im Ausbleibungsfall pro Consens. geachtet, mit ihrem Verkauf und Lehrecht revociret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Die Proclamata sind zu Cöslin, Alt- und Neu-Stettin affigiret. Signatur Cöslin, den 1sten Junii 1764.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Vor dem Königliden Hofgerichte zu Cöslin, ist ad instantiam Dorothea Sophia Steinbaurer, der aus Colberg gebürtige Schiffs-Matrose, Johann Hermann Blavier, in puncto dissolutionis sponsaliorum auf den 27ten Augusti c. edicalliter peremptorie sub pena contumaciae citiret, und die Proclamata in Cöslin, Königsberg in Preussen, und Alten Stettin affigiret; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 27ten May 1764.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Zu Wolhin ist der Apotheker Wasserbarth verstorben, und weil die Witwe nicht im Stande, das Haus nebst der Apotheke aufzuhalten, auch Schulden auf dem Hause fallen; So hat man demselben hieso solches kund machen wollen, ob nicht ein geschickter Apotheker sich wieder hieher begeben, und das Haus nebst der Apotheke an sich kaufen wolle.

Zu Cöslin hat der Baumann Michel Barnow, seine vorm neuen Thore in der Erbst belegene Garten und Scheunenstelle, an den Bäcker Meister Rosen erbs- und eigenthümlich verkauft, so auch dieses Jahr dem Käufer verlassen worden; Sollte jemand hienieder was einjurenden, oder ein Recht daran zu haben vermenen, der muß sich binnen 14 Tagen deshalb gehörigen Orts melden, widerriensfall er hernach nicht weiter damit gehöret wird.

Zu Cöslin hat der Bäcker Meister Rose, seine vor dem neuen Thore in de Erbst belegene, und von dem Baumann Barnow gekaufte Scheunenstelle, an den Bäcker Meister Mesaleke erblich und zum Lehen verkauft, und dieses Jahr des Käufers Witwe verlassen worden; Wenn also jemand dazwischen eine Ansprache oder ein Recht zu haben vermenet, der muß solches binnen 14 Tagen gehörigen Ort ansetzen, oder gemärtigen, daß er hernach damit nicht weiter gehöret werden wird.

Zu Cöslin haben Joachim Ungers Erben, ihr in der Kirchstrasse belegenes Wohnhaus, an den Maurer und Tischmacher Meister Martin Ungers verkauft, zur Verlassung ist Termin auf den 12ten Julii c. angesetzt; Wer darwieder etwas einjurenden, oder an dem Hause zu fordern, kan sich in Rathshaus zu melden, im widerigen der praclusio gemärtigen.

Erster Anhang.



## Erster Anhang.

Num. XXVI. den 30. Junii, 1764.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

## 10. Avertissements.

Es hat der Schiffer Georg Friedrich Krähn zu Politz, sein zwischen der verstorbenen Witwe Gräfin, und dem Bürger und Ratrosen Joachim Hopfner belegenes Haus, cum Penitentia, an die vermittelte Wäbdenmeisterin Blausen, erbt, und eigenthümlich verkauft, und ist Terminus zur Vor- und Ablosung auf den 2ten Julii c. angesetzt worden; Welches Königlich allergnädigster Verordnung zu Folge dem Publico hiemit bekannt gemacht wird.

Es soll in Termino den 2ten Julii c. das zu Stettin auf der Herren-Freyheit, auf dem Klosterhofe in der Janderkrasse belegene Haus, welches die Witwe des seligen Kaufmann Johann Müdcken, an das Reformirte Presbiterium käuflich überlassen, auf der königlichen Regierung vor- und abgelassen werden; Wor dieser Vorr und Ablosung zu contradiciren vermahnet, muß sich sebonn auf der königlichen Regierung melden, eber gerichtlich, daß er darsich nicht gebüret werde.

Es wird denen respectiven Reisenden hiemit bekannt gemacht, daß zu Stettin der Gastwirth Gregor von den braunen Hof gezogen, und wieder einen neuen Gasthof auf der Eskade angelegt, in König von Preussen genant, woselbst alle Reisende mit Wagen und Pferde commode können aufgenommen werden, und mit allem bewirbtet.

## 11. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Güthern in Stettin.

## Bier- und Brantweintaxe.

(In Schwere Gelder de 1764.)

Weine.	
Rhein Wein à Dhm	60 bis 80 Rthlr.
Roseler dito	50 bis 60 Rthlr.
Alte Franz dito pro Dohost	28 bis 70 Rthlr. nach bonité.
Muscad dito	40 bis 56 Rthlr. dito.
Pontac dito oder Cahors dito	44 bis 50 Rthlr. dito.
Champagner pro Bouteille	1 Rthlr. 12 Gr.
Boungunder dito	1 Rthlr.
Franz-Brantwein pro Dohost	30 Viertel
66 Rthlr.	
Canarien-Seeet pro Dhm	62 Rthlr.
Gerseer-Seeet	40 bis 45 Rthlr.
Junge Franz-Wein pro Dohost	24 bis 26 Rthlr.

	Al.	Gr.	W.
Stettinisches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	2	6
das Quart	1	2	6
Stettinisch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1	2	6
das Quart	1	2	6
auf Bouteillen gezogen	1	2	6
Weizenbier, die halbe Tonne	1	2	6
das Quart	1	2	6
auf Bouteillen gezogen	1	2	6
Das Quart Brantwein	1	2	6
			Steiß.

## Fleischtare.

(In schweren Gelde de 1764.)

	Pfund.	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	6
Kalbfleisch	1	2	1
Hammelfleisch	1	2	1
Schweinfleisch	1	2	1
Rohfleisch	1	1	1
1.) Gefröse vom Kalbe		4	5
2.) Kopf und Füsse		4	5
3.) Das Gefchlinge		4	5
4.) Rinder-Kalldann	1		9
5.) Eine gute Ochsen-Zunge			8
6.) Eine geringere			6
7.) Ein Hammel-Gefchling			1 6
8.) Hammel-Kalldann			1 6

## Brodtare.

(In schweren Gelde de 1764.)

	Pfund.	Loth.	Qu.
Für 2 Pf. Semmel			1
3 Pf. dito		8	1 1/2
Für 3 Pf. schön Roggenbrod		20	3 1/2
6 Pf. dito	1	9	2 3/4
1 Gr. dito		2	19
Für 6 Pf. Hausbackenbrod		1	15 2 1/2
1 Gr. dito		2	31
2 Gr. dito		5	30

## Zu Stettin angekommene Schiffe und derer Schiffe Namen.

Vom 20. bis den 27. Junii, 1764.

Ade Jansen Wever, dessen Schiff die Frau Ale'a, von Copenhagen mit Ballast.  
 Hydrieh Wenssen, dessen Schiff die Gerechtigkeit, von Copenhagen mit Ballast.  
 Philipp Sammelssen, dessen Schiff Anna Margaretha, von Arrée mit Kreide.  
 Jhe Wobbe, dessen Schiff Friedrich, von Bergen mit Hering, Dorch und Stockfisch.  
 Hans Janssen, dessen Schiff die Stadt Hamburg, von Arrée mit Kreide.  
 Elias Funck, dessen Schiff St. Michael, von Schwienemünde mit Stückgüter.  
 Joh. König, dessen Schiff die 2 Geschwister, von Hamburg mit Stückgüter.  
 Dietrich, dessen Schiff die Stadt Lübeck, von Petersburg mit Stückgüter.

Jac. Krüger, dessen Schiff St. Michael, von Schwienemünde mit Stückgüter.  
 Mart. Büttner, dessen Schiff Catharina, von Anclam mit Salt.  
 Mart. Christian, dessen Schiff St. Peter, von Flensburg mit Ballast.  
 Jan Küper, dessen Schiff Johannis, von Bourbeaur mit Stückgüter.  
 Dan. Hansen, eine Jacht, von Wollgast mit Eisen.  
 Christ. Justinen, eine Jacht, von Wollgast mit Eisen.  
 Jürg. Rahmert, eine Jacht, von Wollgast mit Eisen.  
 Wileam Schelles, dessen Schiff der junge Cornelius, von Nantes mit Stückgüter.  
 Andr. Melcher, dessen Schiff Anna Catharina, von Schwienemünde mit Stückgüter.  
 Mart. Weydenstein, dessen Schiff Anna Maria, von Schwienemünde mit Wein.  
 Job. Kretschmer, dessen Schiff Dorothea, von Newmar ledig.  
 Elemen Herren, dessen Schiff Selloerth, von Newsterdam mit Ballast.  
 Jac. Schünemann, eine Jacht, von Anclam mit Roggen.  
 Job. Michels, dessen Schiff der Paradies, von Arrée ningen ledig.  
 Andr. Petersen, dessen Schiff St. Andreas, von Copenhagen mit Kreide.  
 Mich. Wegner, dessen Schiff Catharina, von Schwienemünde mit Wein.  
 Matth. Krüger, dessen Schiff die Jugend, von Copenhagen mit Kreide.  
 Dav. Pectorn, dessen Schiff Carolina Friederica, von Bourbeaur mit Stückgüter.  
 Christ. Hübner, dessen Schiff die Hoffnung, von Schwienemünde mit Jacht und Salt.  
 Mart. Schmidt, dessen Schiff Catharina, von Schwienemünde mit Wein.  
 Mich. Richter, dessen Schiff Catharina, von Schwienemünde mit Wein.  
 Dite Lobeck, dessen Schiff Maria Dorothea, von Schwienemünde mit Wein.  
 Mart. Wegner, dessen Schiff die Hoffnung, von Schwienemünde mit Wein.  
 Christ. Thoms, dessen Schiff Catharina, von Schwienemünde mit Jacht und Salt.  
 Andr. Lassen, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen mit Kreide.  
 Carl Bruhn, dessen Schiff Ebristina, von Demmin mit Getreide.  
 Christ. Buchdahl, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.  
 Friedr. Wegner, dessen Schiff Sophia Maria, von Colberg ledig.  
 Pet. Jürgenssen, dessen Schiff Catharina, von Arrée mit rauch Leder.  
 Rasmus Alberschen, dessen Schiff Margaretha, von Arrée mit rauch Leder.  
 Christ.

Christ. Spiegelberg, dessen Schiff Barbara Regina, von Copenhagen mit Wallak.  
 Joh. Wartbieren, dessen Schiff die Hofnung, von Copenhagen mit Kreibe.

### Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Dom 20. bis den 27. Junii, 1764.

Pet. Marquardt, dessen Schiff Daniel, nach Schwienemünde mit Viepenkäbe.  
 Christ. Siebert, eine Yacht, nach Wollgast ledig.  
 Mich. Steding, dessen Schiff Maria, nach Wollgast ledig.  
 Mich. Schröder, dessen Schiff der Engel Michael, nach Copenhagen mit Eichen Plancken.  
 Gottfr. Schröder, dessen Schiff Dorothea, nach Wollgast ledig.  
 Andr. Zabel, dessen Schiff Dorothea, nach Wollgast ledig.  
 Jürg. Jensen, dessen Schiff Elisabeth, nach Arröe ledig.  
 Christ. Alberts, dessen Schiff Christina, nach Arröe ledig.  
 Ludewig Köhn, dessen Schiff Elisabeth, nach Wollgast ledig.  
 Jac. Hegt, dessen Schiff Maria, nach Demmin mit Salz.  
 Christoph Ketelbeuter, dessen Schiff Maria, nach Schwienemünde mit Tonnenkäbe.  
 Mart. Düttner, dessen Schiff Catharina, nach Anclam ledig.  
 Mich. Trichel, dessen Schiff die Hofnung, nach Schwienemünde mit Viepenkäbe.  
 Mich. Magell, dessen Schiff St. Johannis, nach Copenhagen mit Valcken.  
 Mart. Ketelbudt, dessen Schiff Regina, nach Lenzow mit Plancken.  
 Joh. Magell, dessen Schiff die Hofnung, nach Copenhagen mit Valcken.  
 Hans Stack, dessen Schiff Anna Maria, nach Arröe ledig.  
 Joach. Behm, dessen Schiff der Engel Raphael, nach Copenhagen mit Schiffboldh.  
 Mich. Krause, dessen Schiff Margaretha, nach Schwienemünde mit Viepenkäbe.  
 Dav. Wath, dessen Schiff die glücklich-Wiederkunft, nach Königsberg mit Salz.  
 Andr. Samuels, dessen Schiff Maria, nach Schwienemünde mit Viepenkäbe.  
 Mattb. Lorenz, dessen Schiff Cicilia, nach Arröe ledig.  
 Heintr. Lheßen, dessen Schiff der Pelican, nach Bergen mit Tonnenkäbe.  
 Matth. Zumack, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach Copenhagen mit Brennholz.

Mich. Christensen, dessen Schiff der güldne Stern, nach Arröe ledig.  
 Jens Hanssen Brandt, dessen Schiff Anna Catharina, nach Arröe ledig.  
 Dan. Hanssen, eine Yacht, nach Wollgast ledig.  
 Joh. Bruus, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Schiffboldh.  
 Christ. Jürgens, dessen Schiff Catharina, nach Arröe ledig.  
 Paul Wegner, dessen Schiff Dorothea, nach Königsberg mit Salz.  
 Mart. Weyenske, dessen Schiff Anna Maria, nach Schwienemünde ledig.  
 Friedr. Wepmann, dessen Schiff Brigitta, nach Arröe ledig.  
 Agmus Nelsen, dessen Schiff die 4 Gebrüder, nach Arröe ledig.  
 Jens Samuelssen, dessen Schiff Catharina, nach Arröe ledig.  
 Herre Bierck, dessen Schiff die 2 Gebrüder, nach Amsterdam mit Fischen Valcken.  
 Christ. Welzien, dessen Schiff Elisabeth, nach Anclam mit Stückgüther.  
 Ude Janssen Meyer, dessen Schiff die Frau Mette, nach Copenhagen mit Plancken.  
 Jan Ducten, dessen Schiff die 6 Gebrüder, nach Copenhagen mit Plancken.  
 Andr. Adermann, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach Copenhagen mit Eichen Plancken.  
 Christ. Ankumien, eine Yacht, nach Wollgast ledig.  
 Joh. Bötz, dessen Schiff Catharina Elisabeth, nach Schwienemünde mit Viepenkäbe.  
 Dan. Brundoleg, dessen Schiff die Hofnung, nach Schwienemünde mit Viepenkäbe.  
 Helbrich Weyssen, dessen Schiff die Gerechtigkeit, nach Copenhagen mit Plancken.  
 Jac. Schünemann, ein Boot, nach Anclam mit Stückgüther.  
 Gottfr. Böldering, dessen Schiff Friedrich, nach Wemel mit Salz.  
 Andr. Melchert, dessen Schiff Anna Christina, nach Schwienemünde mit Salz.

### An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Dom 20. bis den 27. Junii, 1764.

	Blaispel	
Weizen	12.	12.
Roggen	24.	16.
Gerste	3.	2.
Malz		
Haber	2.	4.
Erbsen		6.
Buchweizen		2.
Summa	42.	19.

## 12. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 20ten bis den 27ten Junii, 1764. (In schweren Geld.)

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Waltz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbfen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hafer, der Winsp.
<b>Zu</b>									
Anclam									
Bahn									
Belgard	Haben	nichts	eingesandt						
Beerwald									
Bublitz									
Bütow									
Camitz									
Colberg	2 R. 8g.	48 R.	24 R.	24 R.		16 R.	16 R.		10 R.
Cörlin		39 R.	21 R.	14 R.					
Cörlin	Haben	nichts	eingesandt						
Daber									
Damm		30 R.	18 R.	14 R.	16 R.	10 R.	24 R.		
Demmin	Haben	nichts	eingesandt						
Fredechove									
Freppenwalde	4 R. 18g.	44 R.	20 R.	15 R.	20 R.	10 R.	28 R.	20 R.	7 R.
Garg	Haben	nichts	eingesandt						
Gollnow									
Greiffenberg									
Greiffenhagen	3 R. 12g.	42 R.	20 R.	16 R.	20 R.	9 R.	26 R.		6 R.
Gülzow									
Jacobshagen									
Jarmen	Haben	nichts	eingesandt						
Labes									
Lauenburg									
Wassow									
Naugardt									12 R.
Neumark	3 R. 12g.	34 R.	18 R.	16 R.	16 R.	12 R.	28 R.	16 R.	11 R.
Pasewalk	3 R. 6g.	60 R.	20 R.	15 R.	17 R.	10 R.	34 R.		
Pencun		40 R.	24 R.	16 R.					
Platze									
Pölitz									
Polnow									
Polzin	Haben	nichts	eingesandt						
Worke									
Ragebuhr									
Regenwalde		84 R.	32 R.	22 R.		14 R.		73 R.	nichts
Rügenwalde									
Rummelsburg	Haben	nichts	eingesandt						8 R.
Schlawa									
Stargard		38 R.	18 R.	12 R.		12 R.		21 R.	11 R.
Strepitz	hat	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	3 R. 6g.	60 R.	20 R.	15 R.	17 R.	10 R.	34 R.		
Stettin, Neu	hat	nichts	eingesandt						
Stolp				12 R.					
Schwienemünde	Haben	nichts	eingesandt						6 R.
Lemuelburg									8 R.
Erceptors, N. Pom.		34 R.	16 R.	14 R.	17 R.	8 R.	22 R.		
Erceptors, S. Pom.	4 R.	36 R.	21 R.	16 R.	20 R.	12 R.	28 R.		
Uckermünde									
Usedom									
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt						12 R.
Werben									8 R.
Wollin	3 R.	47 R.	18 R.	16 R.	16 R.	12 R.	24 R.		
Zachan		34 R.	18 R.	12 R.					
Zanow	hat	nichts	eingesandt						

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.